

# Mensch und Hund zeigten sich als Einheit

AgNeu. Auch in diesem Jahr öffnete die Hundeschule Heck in Morschenich am 5. und 6. Juni ihre Pforten, um die Gelegenheit zu nutzen, bei einem „Tag der offenen Tür“ einem breiten Publikum die vielfältigen Möglichkeiten einer optimalen und positiven Hundeerziehung anhand von Vorführungen und den dazugehörigen Aufgabenbereich des Hundebesitzers näher zu bringen. An beiden Tagen fanden sich etwa 600 interessierte Besucher auf dem Lambertshof ein, darunter Kunden und auch Hundefreunde die auch Schulen vom Ablauf der Maßnahmen der Ausbildung durch theoretische und praktische Schulung vergleichen wollten.

Der Lambertshof bietet den Kursteilnehmern auf 10.000 qm großen Gelände, eingezäunte Ausbildungswiesen und mehrere Hallen für den Unterricht im Winter. Die Ausbildung der Tiere, vom Welpen zum Junghund mit verschiedenen Tageskursen, über die Heildressur für den Problemhund bis hin zur stationären Ausbildung von Junghunden und erwachsenen Hunden, führen Gabi und Wolfgang Heck intensiv durch, sodass z.B. bei der stationären Ausbildung die anschließende Einweisung für den

Hundehalter mit einbezogen wird, damit bei der späteren Führung des Hundes eine Rückfälligkeit ausgeschlossen werden kann.

Das Spezialgebiet der Hundeschule Heck umfasst auch die Korrekturerziehung von Problemhunden. Beim „Tag der offenen Tür“ stellten sich 40 Halter mit ihren Lieblingen in den Dienst der guten Sache und präsentierten den Besuchern die „Endergebnisse“ der intensiven Schulungen. Darunter waren ehemalige Problem- und resozialisierte Hunde verschiedenster Rassen von 10 Monaten bis... vertreten. Die anschließenden Übungen zeigten die Neutralität und den Gehorsam in Alltagssituationen, vor allem in Reizsituationen mit anderen Hunden, Pferden, Motorrädern und auch die Futteraufnahmeverweigerung und die Sozialverträglichkeit untereinander. Die jeweiligen Halterinnen und Halter mit ihren Hunden bestanden die gezeigten Aufgaben mit Bravour. In gemüthlicher Atmosphäre mit kühlen Getränken, Kaffee, Kuchen und Gegrilltem wurde die Veranstaltung am späten Sonntagnachmittag beendet und Mensch und Tier traten mit neuen Erkenntnissen die Heimfahrt an.